

Gyromitra infula Schaeff.

Morchella conica Pers. (nicht selten) und *M. esculenta* L.

III. Classe: Oomycetes.

Phytophthora infestans Mont. (nicht selten).

Cystopus candidus (häufig). C. Bliti Biv.-Bern.

Plasmopora nivea Ung.

Peronospora effusa Gew., *P. grisea* Ung., *P. parasitica* Pers., *P. pulveracea* Fuck. (gemein).

Diese hier angeführten 288 Arten vertheilen sich auf 111 Gattungen, von denen namentlich die Gattungen *Puccinia* (24), *Polyporus* (11) und *Agaricus* (32) eine stattliche Artenzahl aufweisen. Sehr verdienstvoll erscheint in dem Verzeichnisse die Angabe der Nährpflanzen, eventuell des Nährbodens, da durch diese auch dem Anfänger das Auffuchen dieser sonst meist nur schwer auffindbaren, weil schwer erkennbaren Arten, wesentlich erleichtert wird. —r.

Der Oesterreichische Bund der Vogelfreunde hat von seinem ersten Flugblatte über den Vogelmassenmord in Südtirol und Dalmatien bereits gegen 20.000 Exemplare in allen Kronländern unserer Monarchie verbreitet. Das zweite Flugblatt ist soeben in einer Anzahl von 10.000 Exemplaren verschickt worden. Es enthält die dringende Bitte, an alle wahren Frauen gerichtet, man möge endlich davon abstecken, nützliche Vögel als Hutschmuck zu verwenden. Verwiesen wird dabei auf das schöne Verhalten der Königin Victoria, die einer hochstehenden Dame sagen ließ, getödtete Vögel als Schmuck mache ihrem Charakter keine Ehre. Des ferneren wird hervorgehoben, daß die Presse und die Lehrerschaft sich der Bestrebungen des Bundes in hervorragender Weise angenommen haben, insbesondere die Lehrerschaft den Schülerkarten großes Interesse entgegenbringt und die Vertheilung derselben veredelnd auf das Gemüth der Kinder einwirkt. Das Flugblatt schließt mit der herzlichen Bitte: „Verwendet euch in regster Weise zugunsten unserer lieben, gesiederten kleinen Säger!“ und kann gratis und franco vom Secretariat des Bundes, Graz, Körblergasse 40, bezogen werden.

Kleine Mittheilungen.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. (Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 4 der „Carinthia II“, 1896.) Es übergaben:

Für das zoologische Cabinet:

Die Herren: Franz Farlatti in Ebenau bei Weizelsdorf eine ausgestopfte Meerfaze (*Cercopithecus griseo-viridis*); Ferd. Leyroux, Magistrats-Amtsdiener, einen schönen, ausgestopften Iltis.

Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Die Herren: Oberberggrath Seeland einen Löllingit, Skorodit und Autunit (Kalkuranit) (neu) vom Knichtelager, Friedenbauhorizont am Hüttenberger Erzberg und ein Conglomerat (erste Eiszeit) von Britschitz am Wörthersee; L. Canaval

einen krySTALLISIERTEN Calcit von der Oberschäftleralpe; Prof. Brunlechner einen ferricirten Baumstamm (Kohleneisenstein) von Fohnsdorf, zwei Nummulitenkalk von Dolenjovas, Istrien, und einen Kalk von Monte Marian bei Spalato, Bohnerze vom Pölkonsattel am Monte Maggiore, Istrien.

Für das botanische Cabinet:

Die Herren: Dechant David Pachter in Obervellach eine Partie Pflanzen für das Museum-Herbar; k. k. Prof. Dr. J. Steiner in Wien 51 Arten Flechten von Kärnten, Nr. 251 bis 301.

Für die Bibliothek:

Die Herren: Prof. Dr. J. Steiner in Wien zwei Separatabdrücke seiner Abhandlung: „Beitrag zur Flechtenflora Südpersiens“; A. Schück in Hamburg die Separatabdrücke seiner Abhandlungen: „Der Jakobstab“ und „Magnetische Beobachtungen im westlichen Schleswig-Holstein“; Director Dr. N. Laugel zehn Separatabdrücke des Nekrologes: „Professor Wilhelm Tief“; Dr. J. Mitteregger die 6. Auflage seines Lehrbuches der Chemie für Oberrealschulen, 1. und 2. Theil; kais. Rath C. Schück zwei Abdrücke seiner Abhandlungen: „Was ist Kreuzung?“ und „Züchtungskunst“; Dr. Julius Tobisch in Roslegg zwei Separatabdrücke seiner Abhandlung: „Beiträge zur Kenntnis der Pilzflora von Kärnten“; das k. k. hydrographische Bureau in Klagenfurt ein Exemplar der vom k. k. Centralbureau für den hydrographischen Dienst herausgegebenen Uebersichtskarte der hydrographisch ergänzten österreichischen Flussgebiete; das geographische Institut der k. k. Universität Graz zwei Exemplare der zweiten Lieferung des Atlas der österreichischen Alpenseen, enthaltend Seen von Südtirol, Kärnten und Krain; Prof. E. Kernstock einen Separatabdruck seiner Lichenologischen Beiträge, VII. Ehrenburg im Pusterthale; Polizeiarzt J. Gruber eine Photographie: „Die Gletscherschliffe auf der Friedelhöhe“.

Vereins-Nachrichten.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 23. October 1896.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend die Herren: Dr. Canaval, Dr. Frauscher, Gleich, Gruber, Hoffmann, Kröll, Dr. Laugel, Meingast, Dr. Mitteregger, Dr. Purtscher, Reiner, Schück.

Nach Beginn der Sitzung theilt der Vorsitzende den nach der Sommerpause das erstmalig wieder versammelten Ausschussmitgliedern das Ableben des um das Museum so verdienten Vereinsmitgliedes Prof. Wilhelm Tief in Villach mit und widmet demselben einen kurzen Nachruf. Durch Erheben von den Sitzen gibt der Ausschuss seinem lebhaften Bedauern über das frühzeitige Hinscheiden desselben Ausdruck. (Vergleiche auch den Nekrolog in „Carinthia II“, Nr. 4.)

Nach Erledigung des Einlaufes wird bezüglich der Abhaltung der ordentlichen Vorträge Folgendes beschlossen:

Der Beginn dieser Wintervorträge wird auf Freitag, den 27. November festgesetzt. Dieselben beginnen wie im Vorjahre um 7 Uhr und werden für Damen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [86](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums 265-266](#)